

Am 20.09.2017 veröffentlicht durch [Thomas Wilken](#)



WALD-MICHELBACH. „Das Chorprojekt läuft sehr gut“, freut sich MGV-Schritfführer Julius Rückert. Er bezieht sich auf „Männerchor goes modern“, das die Union nach den Sommerferien ins Leben gerufen hatte. Über mehr als drei Monate hinweg beschäftigen sich die Sänger speziell mit moderner und populärer Musik und suchen hierfür Gleichgesinnte. Neun Interessierte konnte man bereits gewinnen. Weitere sind gerne noch willkommen, bevor am 5. November die Abschlussveranstaltung im Wald-Michelbacher Bistro B10 am Draisinenbahnhof stattfindet.

„Wir haben mehr Zuspruch als erwartet“, ist die Resonanz laut Rückert sehr gut. Zusammen mit den 19 aktiven Vereinssängern „sind wir jetzt fast 30“ – eine schöne Zahl. Die kommen aus durchaus unterschiedlichen Gründen vorbei – und nehmen dabei einige Entfernungen auf sich. So wie ein ehemaliger Union-Sänger, der jeden Freitag eineinhalb Stunden zur Probe fährt, „weil er unbedingt am Projekt mitarbeiten möchte“, so Rückert.

Die meisten haben allerdings kürzere Wege, weil sie aus Wald-Michelbach stammen. Mehrere fühlten sich von der Musik angesprochen, auch wenn sie noch nie im Chor sangen. Einem anderen Mitwirkenden hatte es schon einmal Elvis angetan. Ein dritter stieß erst später hinzu, weil er sich von der Unions-Werbung angesprochen fühlte, weiß Rückert. Ein weiterer Sänger ist außerdem in einem anderen Chor aktiv „und wollte sehen, was wir machen“. Zwischendurch „wurden auch mal die Stimmen gewechselt“.

Im Projektchor „herrscht eine sehr gute Stimmung“, hat der Schritfführer beobachtet. Außerdem eine „große Motivation“, die Dirigent Hans-Joachim Karl „auf Wolke 7“ schweben lässt. „Wir

haben mit dem, was wir angestoßen haben, ins Schwarze getroffen“, ist Rückert ebenso vom Erfolg angetan. Denn der war dem Verein ganz wichtig. Im Vordergrund steht der Gedanke, Werbung fürs Singen im Chor zu machen – aber dieses mit dem Projekt völlig zwanglos zu gestalten.

Sieben Stücke haben die Projektchor-Mitglieder vorgenommen, fünf davon werden derzeit mit Nachdruck geprobt. Dazu gehören „Auf uns“ von Andreas Bourani, „Fever“ von Elvis Presley, „When I’m 64“ der Beatles, „Willenlos“ von Marius Müller-Westernhagen und „Sailing“ von Rod Stewart. Der Einstieg ist weiterhin möglich dank der Proben-CDs, die Dirigent Karl selbst eingesungen und aufgenommen hat. Bei der Union ist man gespannt, ob Bürgermeister Sascha Weber ebenfalls mal seine Stimme erklingen lässt, wie er es schon einmal anklingen ließ.

Für viele Ohrwürmer aus dem Radio wurden Chorversionen arrangiert, die viel Spaß beim gemeinsamen Singen bereiten, erläutert Rückert. Sie gehören für ihn genauso wie andere Stilrichtungen zum heutigen Chorgesang. „Genau das möchten wir zeigen und damit Werbung für die eigentliche Sache machen: das Singen im Chor“, betont er.

Um ein möglichst großes Publikum zu erreichen, wurde das Projekt nach außen geöffnet. So könne man auf die vorhandenen Strukturen des Vereins zurückgreifen, fordere jedoch keine langfristige Bindung an den Chor: „Die Teilnahme ist unverbindlich, kostenlos und zeitlich beschränkt“, hebt er hervor. Um den Teilnehmern eine schnelle Orientierung zu ermöglichen und sie bei Fragen zu unterstützen, stellen sich die Chorsänger als Paten zur Verfügung.

Info: Interessierte sind weiterhin willkommen. Wöchentliche Proben finden freitags um 20.15 Uhr (erster Freitag im Monat 19 Uhr) im Hotel Restaurant Birkenhof, Stoewerstraße 20, Wald-Michelbach statt. Kontakt: Vorsitzender Matthias Fischer, E-Mail 1.vorsitzender@mgv-union.de, Telefon 0151-56123343, www.mgv-union.de. Abschlussveranstaltung „Chor meets Bistro“ am Sonntag, 5. November, um 18 Uhr mit musikalischen und kulinarischen Häppchen im Bistro B10 am Draisinenbahnhof Wald-Michelbach.

Quelle: <https://ueberwaelder.wordpress.com>